

AKTUELL | STROM & GAS

MARKTPREISENTWICKLUNG | WOLFF & MÜLLER ENERGY

Oktober 2021

ENTWICKLUNG DER GROSSHANDELSPREISE FÜR STROM AN DER EEX* (Strom (Schlusskurs Base Stand 15.10.2021))

Lieferjahr 2022	132,36 €/MWh	Entwicklung zu Vormonat 
Lieferjahr 2023	87,52 €/MWh	Entwicklung zu Vormonat 
Lieferjahr 2024	72,53 €/MWh	Entwicklung zu Vormonat 
Lieferjahr 2025	71,60 €/MWh	Entwicklung zu Vormonat 

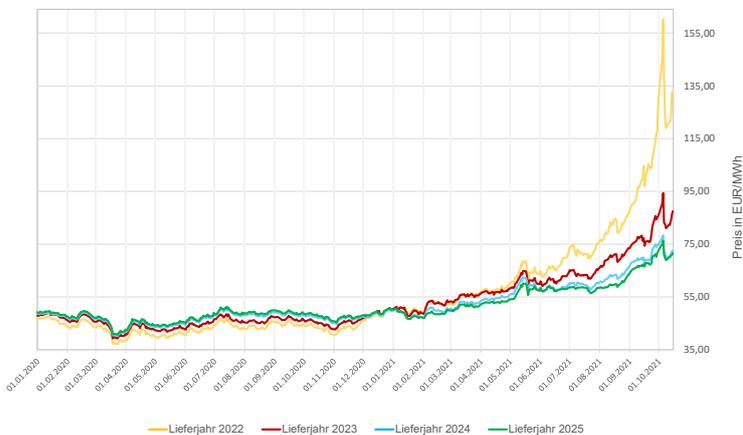
* Kein Angebot, Preise rein informativ.

ENTWICKLUNG DER GROSSHANDELSPREISE FÜR GAS AN DER EEX* (Schlusskurs NCG Stand 15.10.2021)

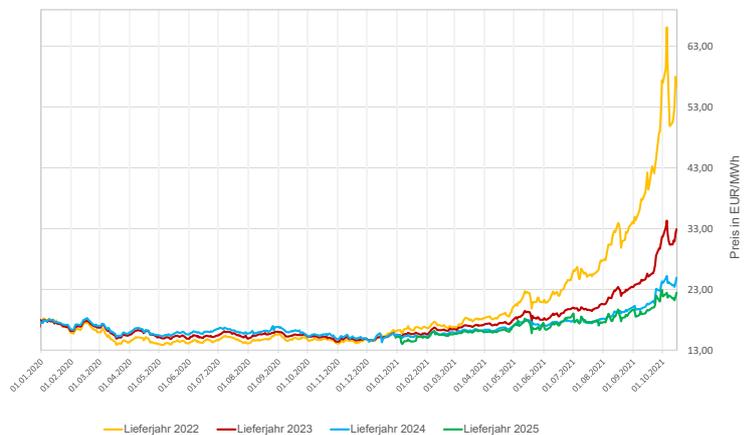
Lieferjahr 2022	56,363 €/MWh	Entwicklung zu Vormonat 
Lieferjahr 2023	32,883 €/MWh	Entwicklung zu Vormonat 
Lieferjahr 2024	24,933 €/MWh	Entwicklung zu Vormonat 
Lieferjahr 2025	22,457 €/MWh	Entwicklung zu Vormonat 

* Kein Angebot, Preise rein informativ.

Strompreisentwicklung seit 01.01.2020 – Stand 15.10.2021



Gaspreisentwicklung seit 01.01.2020 – Stand 15.10.2021



10 / 2021 Marktinformation

STROM

Eine bisher nie dagewesene Preisrallye bei den stromrelevanten Rohstoffen (Gas und Kohle) ließen den Strompreis auf einen neuen Höchststand klettern. Ein überwiegend technisch getriebener Handel ließ den Preis für die MWh (Base) zeitweise auf bis zu 179,00 € schießen – Preisschwankungen von 36 €/MWh innerhalb weniger Stunden waren die Folge. Zum Wochenende schloss das Cal-22 in einem konsolidierten Umfeld bei 118,95 €/MWh ab.

Derzeit wird das Cal-23 im Base 37,94 €/MWh günstiger abgerechnet als das Cal-22 – für das Cal-24 sind es 48,95 €/MWh und für das Cal-25 um die 50 €/MWh weniger.

Aktuell ist es sinnvoll, die späteren Laufzeiten in Betracht zu ziehen – die hohen Preise könnten mit dem Atomausstieg und weiterverlaufendem Kohleausstieg Bestätigung erhalten.

ERDGAS

Engpässe in der europäischen Gasversorgung sowie eine hohe Diskrepanz zwischen Angebots- und Nachfragepreisen sorgten am Dienstag mit einem Abrechnungspreis von 66,10 €/MWh für ein neues historisches Hoch am Gasmarkt. Mitteilungen aus dem russischen System, wonach die Gasexporte nun doch erhöht werden sollten, induzierten einen ebenso starken Rücksetzer von fast 20 €/MWh zum langen Ende der Woche – Abrechnungspreis Cal-22 (Freitag): 49,85 €/MWh.

Das Cal-23 notierte am Freitag bei 30,37€/MWh und wurde somit 19,48 €/MWh niedriger abgerechnet als das Cal-22. Für das Cal-24 ergibt sich derzeit ein Preisunterschied von 25,83 €/MWh, für das Cal-25 eine Differenz von 27,90 €/MWh.

Wir beraten Sie gerne:

ANSPRECHPARTNER ISTE



Kevin Wick

☎ 07141 25878-102

✉ Kevin.Wick@wm-energy.de



Felix Pircher

☎ 07141 25878-138

✉ Felix.Pircher@wm-energy.de